

# Ulead DVD MovieFactory 2

Ulead DVD MovieFactory bietet Video-Disc-Authoring für DVD, VCD oder SVCD. Ein benutzerfreundlicher Programmassistent stellt alle Funktionen übersichtlich aufgabenorientiert zur Verfügung ...

## Werner Krause

Der Startbildschirm stellt mittels Taskleiste mehrere Optionen bereit:

**"Projekt starten"** erstellt eine neue Projektdatei oder öffnet eine bestehende. Sofern mit einem neuen Projekt begonnen wird, muss ein Ausgabe-Disc-Format bestimmt werden.

**"Disc bearbeiten"** ermöglicht das Neubearbeiten von Video- oder Menüdateien, wenn die Disc in einem wiederbeschreibbaren DVD-Format erstellt wurde. Menüs können geändert oder der Disc direkt Videos hinzugefügt bzw. aus ihr gelöscht werden, ohne Dateien auf die Festplatte kopieren zu müssen.

**"Direkt auf Disc"**: Videomaterial aus externen Quellen wird digitalisiert und anschließend direkt auf DVD, VCD oder SVCD gebrannt.

**"Disc kopieren"**: Daten von einer DVD oder Festplatte werden auf eine neue DVD kopiert.

Für den PCNEWS-Test wurde ein kompletter Durchgang vom Einlesen des Videomaterials bis zur Ausgabe des Projekts auf DVD-R durchgeführt. Einzelne Szenen wurden von einem Videoband im DV-Format aufgenommen, in gewünschter Reihenfolge arrangiert und abschließend in bestmöglicher Qualität auf DVD-R gebrannt. Im Ergebnis tadellos, denn die mit DVD MovieFactory erstellte Video-Disc war zu allen verfügbaren DVD-Playern kompatibel.

### Projekt starten

Die Videoaufzeichnungseinstellungen im DVD MovieFactory-eigenen Capture-Modul erlauben eine Reihe von Voreinstellungen: Auf die Videoquelle abgestimmt wurde das DV-Format eingestellt, in dem die Videosequenzen auf die Festplatte abgelegt wurden. Zusätzlich stehen die Formate AVI und MPEG zur Auswahl, MPEG-1 und MPEG-2 in frei definierbaren Videobitraten. Eventuell installierte TV-Tuner- oder Videocapture-Karten scheinen im Untermenü **"Eingabequelle"** auf.

Aber auch von DVDs kann Quellmaterial extrahiert werden: **"DVD-Video importieren"** gestattet den Zugriff auf Dateien aus dem Verzeichnis VIDEO\_TS nach Video-DVD-Standard.

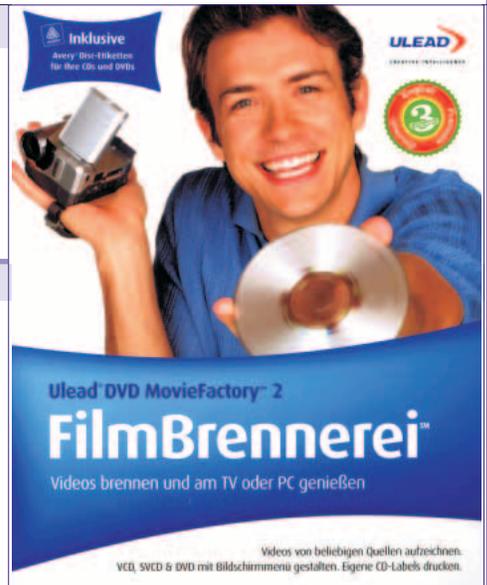
In einer Vorschau lassen sich die importierten Szenen mit Hilfe der **"Jog-Leiste"** in der Navigationssteuerung mit Markierungsmarken für Anfang und Ende zuschneiden. Vorhandene Audiodateien können bei Bedarf ausgewechselt werden.

Eine Indexvorschau zu allen enthaltenen Videoclips ist nur über Einrichtung eines DVD-Menüs möglich, auch das Hinzufügen und Bearbeiten der einzelnen Kapitel steht nur dann zur Verfügung, wenn die Option **"Menüs erstellen"** vorher aktiviert wurde. Jedes Kapitel wird als Videominiaturbild dargestellt, das nach Belieben aus der betreffenden Szene entnommen werden kann. Für die individuelle optische Gestaltung der Menübildschirme bieten sich eine Reihe vorgefertigter Schablonen an, Hintergrundbilder können auch beliebig importiert werden.

Für Vorschau und Ausgabe des fertigen Projekts öffnen nacheinander eigene Programmfenster - zur letzten Kontrolle des zu erwartenden Ergebnisses und schließlich der Dialog mit erweiterten Einstellungen zum endgültigen Brennen der Disc. Über Eingabefelder zur wahlweise variablen oder konstanten Videobitrate wird die Ausgabequalität festgelegt.

### Disc bearbeiten

Bestehende Videos und Menüs auf DVD-RW/+RW können mit DVD MovieFactory direkt bearbeitet werden, ohne dass die Dateien auf die Festplatte kopiert werden müssen. Voraussetzung dafür ist, dass die betreffende Disc zuvor mit der Option **"DVD-Video (schnell bearbeitbar)"** gebrannt wurde. Es können jedoch nur Menüs verändert werden, die auch mit Ulead DVD MovieFactory erstellt wurden.



### Direkt auf Disc

Wenn diese Aufgabe aktiviert ist, werden zunächst Brenner und Disc auf Kompatibilität geprüft, um sicherzustellen, dass es zu keinen Problemen mit dem Ausgabe-Medium kommt. Das Videomaterial wird direkt über eine Capture-Karte oder IEEE-1394 FireWire-Schnittstelle aufgenommen und gleich anschließend im gewünschten Disc-Ausgabeformat auf den Rohling geschrieben. Je nach Art von Medium und Brenner stehen verschiedene Ausgabeoptionen zur Verfügung.

### Disc kopieren

Eine programminterne Kopierstation für DVDs, VCDs und SVCDs, die Kopien von selbstgebrannten Medien mit allen notwendigen Stammverzeichnissen anfertigt. Alle Dateien werden übernommen und in der physikalisch erforderlichen Reihenfolge auf die neue Disc gebrannt. Nicht möglich ist das Kopieren von gekauften Kinofilm-DVDs, die aufgrund ihrer besonderen Layer-Technik weit mehr Daten enthalten als beschreibbare Medien aufnehmen.

### Zusätzliche Features

Mit Ulead DVD MovieFactory können auch Diashows eingerichtet und auf CD oder DVD gebrannt werden.

### Technische Daten

**Eingabegeräte:** IEEE-1394/FireWire-Karten in Kombination mit DV/D8-Camcordern, Analoge Videokarten (VFW- und WDM-Unterstützung), USB 1.0 und USB 2.0 Aufnahme-Geräte, PC-Kameras.

**Dateiformate:** Video MPEG-1, MPEG-2, AVI, QuickTime, VOB, DAT; Bilddateien BMP, GIF, JPG, JP2, PNG, TGA, TIF; Audio MPEG (MPA), WAV, MP3.

**Systemanforderungen:** Intel Pentium III 450 Mhz empfohlen, MS Windows 98SE, ME, 2000, XP, 128MB RAM, 150MB Speicherplatz für die Installation des Programms, mindestens 4 GB freie Festplattenkapazität für Videobearbeitung.

**Kompatibilität:** DVD-R/RW, DVD+R/RW, DVD-RAM (Import), CD-R/RW.

### Preis

Euro 49.90

### Startbildschirm



### Aufnahme über Firewire

